

Die Hogwarts Männer - WG

Slash ➤ Harry x Draco, Ron x Blaise, Snape x Lupin ◀

Von -Neya-

Kapitel 9: Annäherungsversuche I - Liebe geht durch den Magen

Ja, da bin ich wieder mit dem nächsten Kapitel. Es freut mich wirklich sehr, dass die Story so gut bei euch angekommen. Vielen Dank für die vielen Kommis. *glücklich-rumhopst* ^^

Dafür gibt es auch das nächste Kapitel. Ok... nicht sehr originell, aber die Vorstellung an sich fand ich persönlich recht komisch. ^^""

Nun denn, viel Spaß beim Lesen.

Kapitel 9: Annäherungsversuche I - Liebe geht durch den Magen

>Bei Merlin. Das ist doch jetzt nicht wahr.< geschockt in den Spiegel blickend, betrachtet Professor Snape sein nunmehr veilchenähnliches Auge. Sacht tippt er mit dem Finger gegen die Schwellung und zuckt leicht zusammen. Das war nicht gut.

"Verdammter Lupin..." murrend steckt er sich seine Zahnbürste in den Mund und beginnt sich die Zähne zu putzen. Mit einem mehr als nur verschlafenen Blick starrt er aus dem Fenster, durch welches die ersten schwachen Sonnenstrahlen fallen. Kurz nach halb 7 und er steht schon im Badezimmer. Aber dafür wird er sich noch bedanken. Was diesem Schülerpack einfällt, ihn zu so einer unmenschlichen Zeit ins Badezimmer zu verbannen ist wirklich nicht mehr feierlich. Er beugt sich leicht über das Waschbecken und spuckt die weißcremige Flüssigkeit in den Abfluss.

>Hm... was nun? Ob ich schon anfangen soll mit dem Frühstück? Andererseits hat diese Brut nach dem was gestern vorgefallen ist keines verdient.< geräuschvoll stellt

er seinen Becher ab und verlässt das Badezimmer.

Kaum hat er die Küche betreten weicht er augenblicklich einige Schritte zurück. Am Tisch sitzt bereits Lupin und blättert in einem Buch herum. Innerlich aufschreiend, aber äußerlich mit säuerlicher Miene, nähert Snape sich dem Feind von hinten und beugt sich zu ihm herunter.

"Was suchen sie hier?" zischt er ihm drohend ins Ohr, wobei Lupin vor Schreck einen halben Herzkasper bekommt und mit einem schrillen Schrei in die Höhe fährt.

"Sev... Professor Snape. Mein Gott." Erleichtert atmet Lupin aus und hält sich eine Hand vor sein Herz. Ein solcher Schreck am Morgen. Damit kann man ja nicht rechnen.

"Was haben sie schon wieder hier verloren? Es ist 7 Uhr früh und sie geistern hier schon in meiner Küche umher!" fährt Snape ihn äußerst mürrisch an und schlängelt sich an dem verdutzen Professor vorbei in Richtung Kühlschrank.

>Mist... warum bei Merlins Namen muss ausgerechnet er schon wach sein?< sich selbst aufs höchste bemitleidend öffnet Snape den Kühlschrank und angelt ein paar Eier aus diesem hervor. Viel ist nicht mehr drin. Dann muss er die beiden Slytherins wohl noch mal zum nächsten Supermarkt jagen. >Die Bande frisst ja mehr als eine ganze Wolfsmeute in einer Woche.< denkt Snape und zieht ein Paket mit Schinken heraus.

"Ähm... Professor Snape... wie geht es... ihrem... Auge?" fragt Lupin plötzlich und fängt sich einen wütenden Blick des Schwarzhaarigen ein. Die Eigenschaft, in einer solchen Situation immer das falsche zu sagen beziehungsweise zu tun sollte er sich wirklich mal abgewöhnen.

"Wie man sieht... es wächst und gedeiht." Zischt Snape säuerlich und schenkt dem Braunhaarigen ein ironisches Grinsen. Dieser schluckt leicht und kratzt sich ein beschämt am Hinterkopf.

"Das war wirklich nicht absichtlich... aber ich konnte ja auch nicht ahnen, dass sie vor... der Tür sitzen und..." jetzt hat er es geschafft. Snape fährt mit einem Funkeln in den Augen herum und ehe er reagieren kann, hat er auch schon von diesem ein Ei per Luftpost gegen den Kopf bekommen.

Snapes Mundwinkel zucken leicht nach oben bei dem Anblick der sich ihm offenbart. Lupin mit Eigelb in den Haaren, wobei ihm die Hälfte das Gesicht herunterläuft. Wie gut es doch tut, seine Aggressionen mal heraus zu lassen. Und sei es auch nur ein Ei, geholfen hat es alle Male. Mit einem äußerst zufriedenen Gesichtsausdruck stellt Snape den Herd an und setzt eine Pfanne auf die Herdplatte.

>Was zum...< vollkommen überrumpelt fährt Lupin mit einer Hand durch seine Haare und fischt ein Stückchen Eierschale aus diesen heraus.

"Eier sollen ja gut für die Haare sein. Vielleicht bringt es bei ihrer Wolfsmähne ja auch was." Meint Snape sarkastisch und verteilt ein wenige Butter in der Pfanne.

>Gut für die Haare... das war zuviel.< entschlossen geht Lupin auf Snape zu und greift nach der Schale mit den Eiern. Wie in Zeitlupe greift Lupin sich ein Ei und schlägt es dem Zaubetränkelehrer auf den Kopf. Dieser schreit kurz auf, bevor ihm der Eidotter über das Gesicht läuft.

"Wie gesagt... Eier sollen gut für die Haare sein verehrter Professor." Meint Lupin grinsend und klopft sich in Gedanken selbst auf die Schulter. Das plötzliche Lächeln auf dem Gesicht des schwarzhaarigen Lehrers lässt ihn allerdings stutzen.

"So... sie wollen also Krieg Lupin." Sagt Snape gelassen und wandert beängstigt langsam zum Kühlschrank hinüber. Keine 5 Sekunden später hat Lupin das nächste Ei am Kopf. Das Grinsen der Beiden Lehrer, welche nun beide eine Schale voller Eier in den Händen halten, wird immer größer. Und dann geht es los.

Lupin schmeißt Snape ein Ei gegen seine gerade frisch aus dem Schrank geholte Hose und rennt ins Wohnzimmer. Keine 5 Meter hinter ihm holt Snape zum Gegenangriff aus und donnert dem Braunhaarigen ein Ei gegen seinen Rücken, bevor dieser sich hinter einem Sofa in Sicherheit bringt. Es steht 3:2 für Snape, aber die Schlacht geht weiter. Ohne Schutzschild ist er den Geschossen von Lupin ausgeliefert und dieser zielt zu seinem Leidwesen verdammt gut.

Batsch! Und ein Ei landet an seiner Schulter, kurz gefolgt von einem weiteren, welches ihn am Knie trifft. Sich hinter einen Stuhl flüchtend geht Snape in Angriffsposition und wirft ein Ei in die Luft, welches aber unglücklicherweise an der Wand landet. Aber jemanden zu treffen, der sich hinter einem Sofa versteckt ist auch eine Kunst für sich.

"Sie wollen es also wirklich wissen Lupin!" ruft Snape hinter seinem Stuhl hervor und krabbelt so schnell es mit der Schüssel geht hinüber zum Sofatisch.

"Wer hat denn mit dem Spielchen angefangen?" kommt es von Lupin, welcher kurz hinter seinem Sofa auftaucht, nur um ein paar Sekunden später wieder hinter diesem zu verschwinden, da er ein Ei gegen seinen Brustkorb bekommen hat. Woher soll er auch wissen, dass der Zaubetränkelehrer bereits bis zum Tisch vorgedrungen ist. Ein Ei in jeder Hand haltend linst Lupin um eine der Lehnen, aber von dem Schwarzhaarigen ist keine Spur zu sehen. >Wo ist er denn?< nervös blickt Lupin sich um, wobei sein Blick augenblicklich nach oben schnellt, als er ein leises Quietschen über sich vernimmt.

Batsch! Das war ein Volltreffer. Genau ins Schwarze. Entgeistert und geschockt zu gleich sieht Lupin zu Snape empor, der mit seiner Eierschüssel auf dem Sofa steht und ihm gerade ein Ei in den Schritt geworfen hat. Ok, das reicht. Schluss mit den Kindereien. Nun wird ernst gemacht. Seine Eierschale in die nächste Ecke feuernd packt Lupin Snape an seinem Hemd und zieht ihn über die Sofalehne, wobei dieser einen leisen Schrei von sich gibt, da er dermaßen überrumpelt auf dem Boden landet.

Die Schale mit Eiern klatscht einen halben Meter von ihm entfernt auf den Boden und bevor er sich wieder aufrichten kann, sitzt Lupin bereits auf seinem Rücken und drückt den Schwarzhaarigen auf den Teppichboden.

"Geben sie auf Snape?" fragt Lupin leicht lachend und stemmt seine Hände auf die Schultern des Untenliegenden. Leise vor sich hingrummelnd versucht Snape sich aufzurichten, scheitert aber kläglich, da Lupin sich mit aller Kraft auf ihn drückt.

Vorsichtig beugt er sich zu Snape herunter und pustet ihm leicht ins Ohr. Dieser kichert leise, beißt sich aber kurz darauf auf seine Zunge. Was macht er denn da? Liegt auf dem Boden, Lupin auf sich sitzend und kichert vor sich hin wie ein pubertäres Schulmädchen. Peinlich.

"Lupin! Gehen sie gefälligst runter von mir!" schreit Snape nun sichtlich panisch auf. Immerhin ist bald Zeit zum frühstücken und was wäre, wenn die Schülerschaft die Beiden in dieser 'unsittlichen' Position vorfindet? Nicht auszudenken.

"Sagen sie ganz lieb bitte." Flüstert Lupin ihm ins Ohr, wobei den schwarzhaarigen Lehrer ein warmer Schauer über den Rücken läuft. Hier läuft was falsch. Definitiv. So geht das doch nicht. Nochmals versucht er sich aufzurichten, sackt aber letzten Endes wieder in sich zusammen. Aber so weit wird er sich nie erniedrigen, dass er den anderen Lehrer um etwas bittet. Soweit kommt es noch. Kaum startet er den nächsten Versuch sich zu befreien, zuckt er von einem plötzlichen Schrei zusammen, der aus Richtung Wohnzimmertür kommt.

"Was ist denn hier passiert?" kommt es von Neville, der gerade mit duschen fertig ist. Wie benommen steht er ihm Wohnzimmer und betrachtet die Beschörung. An den Möbeln und an den Wänden trieft und tropft die Eierpampe vom Lehrerduell herab. Einige Sekunden später fliegen eine Etage höher die Zimmertüren auf und ein lautes Gepolter ist kurz darauf auf der Treppe zu vernehmen.

"Neville! Was schreist ... du denn... so..." kommt es Seamus, der augenblicklich verstummt, als er die Beschörung sieht. Auch die anderen Schüler blicken erschrocken ins Wohnzimmer. Wie von der Tarantel gestochen fährt Snape hoch. Durch die plötzlichen Schüleransammlung hat Lupin vergessen Snape am Boden zu halten, und das nutzt dieser gerade aus. Mit einem kräftigen Ruck richtet er sich auf, wobei Lupin gegen das Sofa knallt. Rot wie eine Tomate blickt Snape die Schüler an, welche nicht wissen, ob sie jetzt lachen sollen oder es sich doch besser verkneifen. Als sie dann auch noch Lupin sehen, der auch hinter dem Sofa auftaucht und sich ein wenig Ei aus dem Gesicht wischt ist es mit ihrer Beherrschung vorbei. Die gesamte Schülerschaft bricht in lautes Gelächter aus. Nur Seamus steht mit hochrotem Kopf dar.

Augenzuckend betritt er das Wohnzimmer. Kurz vorm Heulen sieht er sich die Wände und den Boden an. >Und das, wo ich gestern doch erst alles geputzt habe.< denkt er augenzuckend und ballt seine Faust. Wütend funkelt er die beiden Lehrer an, welche sich peinlich berührt aus dem Wohnzimmer verkrümelnd. Was für ein Start in den Tag.

So, das war wieder. Ich weiß die Kapis sind immer noch so kurz aber ich bemühe mich schon. -."

Ok.. nicht wudnern. Annäherungsversucht gut und schön ,nur ich kann die einzelnen Paare ja nicht sofort miteinander *****.

Wäre ja etwas komisch, wenn die sich plötzlich alle in den Armen liegen würden, oder?
oO

Daher muss ich mir erstmal nen kleinen Übergang zurechtschreiben. Hoffentlich ist keiner zu sehr enttäuscht von dem Kapi. -___-""

Bis zum nächsten Teil.

By Klein Dilly ("^^)